

WZ 7.9.21

Schäuble in Neustadt

BOSNIEN-HERZEGOWINA Schmidts Aufgaben sind Thema.



Foto: gub

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble wurde von Christian Schmidt (rechts) und dem Bundestagskandidaten Tobias Winkler (links) empfangen. Foto: Gudrun Bayer

NEUSTADT – Prominenter Besuch wurde am Sonntag in der Neustadt-Halle begrüßt. Zu einem internationalen Symposium war Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble angereist.

Mit internationalen Gästen und Experten wurde die „euroatlantische Perspektive von Bosnien und Herzegowina“ beleuchtet. Grund: Der ehemalige Bundeslandwirtschaftsminister und langjährige CSU-Bundestagsabgeordnete Christian Schmidt aus Obernzenn war unlängst zum Hohen Repräsentanten für Bosnien und Herzegowina ernannt worden. In der mehrstündigen Veranstaltung wurden unter anderem aktuelle Spannungen in der vergleichsweise jungen Balkanrepublik ebenso thematisiert

wie die Möglichkeiten der internationalen Gemeinschaft, die Region dauerhaft zu befrieden.

In seiner Eigenschaft als Hoher Repräsentant, eingesetzt vom transatlantischen Militärbündnis, soll Christian Schmidt die demokratischen Prozesse in Bosnien-Herzegowina begleiten und im Bedarfsfall als Mittler zwischen den ethnischen Gruppen auftreten. Zudem obliegt es ihm, die gesetzgeberischen Prozesse zu überwachen, Entscheidungen zu moderieren und die Arbeit der gewählten Regierung anhand rechtsstaatlicher Kriterien zu überprüfen. Dies kann im Extremfall bis zur Absetzung von Mandatsträgern und der Ausrufung von Neuwahlen gehen. **pat**